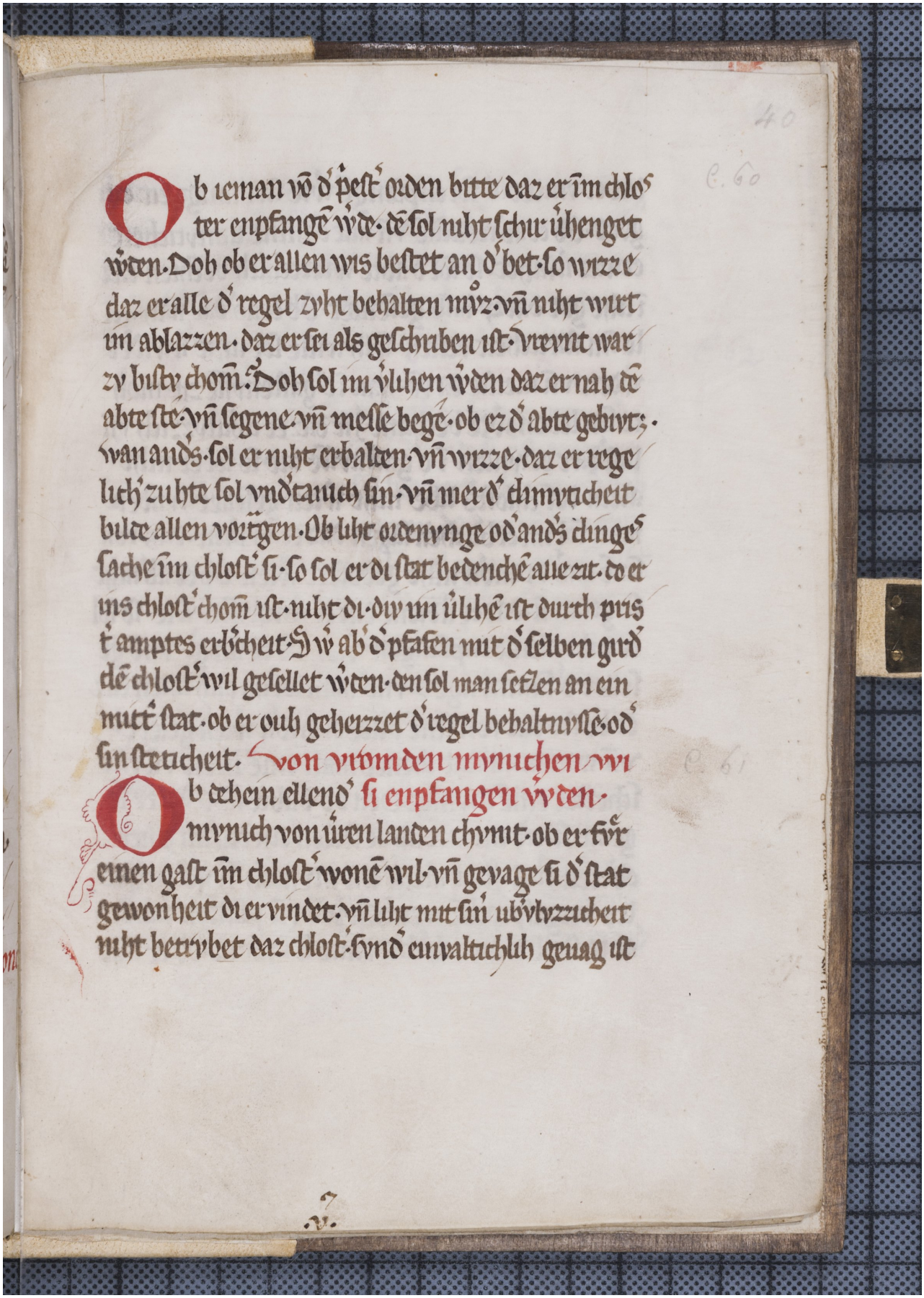
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



40

c. 60

Ob ieman wō d' pest' orden bitte daz er im chlo'
ter enpfangē wīde. dē sol niht schir ūhenget
wīden. Doch ob er allen wis bestet an d' bet. so wizze
daz er alle d' regel zvht behalten mvz. vñ niht wirt
im ablazzen. daz er sei als geschriben ist. Vrevnt war
zv bistv chom̄. Doch sol im vluhen wīden daz er nah dē
abte stē. vñ segene. vñ messe begē. ob er d' abte gebivt;
wan and's. sol er niht erhalten. vñ wizze. daz er rege
lich' zu hte sol vnd' tanuch sin. vñ mer d' diemvtigheit
bilde allen vortīgen. Ob iht ordenvnge od' and's dinge'
sache im chlost' si. so sol er di stat bedenchē alle zit. do er
ins chlost' chom̄ ist. niht di. div im ūlihē ist durch pris
t' amptes erbīcheit. Div ab' d' pfaffen mit d' selben gird'
dē chlost' wil gesellet wīden. den sol man setzen an ein
mitt' stat. ob er ouh geherzzet d' regel behaltnvssē. od'
sin stetigheit.

Von vrvmden mvnichen wi

c. 61

Ob dehein ellend' si enpfangen wīden.
mvnich von ūren landen chvmit. ob er fvr
einen gast im chlost' wonē wil. vñ gevage si d' stat
gewonheit di er vindet. vñ iht mit sin' ubvhrzzigheit
niht betrvbet daz chlost' svnd' einvaltichliih geuag ist